

Einleitung

| | | |
|-----|--|---------|
| 0.1 | Das Desiderat der philosophischen Grundlegung des Erkenntnissubjekts in den gegenwärtigen wissenschaftlichen Strömungen und das Problem des normativen Konzepts des ideal-universalen Erkenntnissubjekts als der brisanteste, doch bisher unzulänglich reflektierte Streitpunkt zwischen dem Kritischen Rationalismus und der Transzendentalen Sprachpragmatik | 1 |
| 0.2 | Der Weg zur Erläuterung der Kontroversesituation und zu ihrer Schlichtung | 6 |
| | Anmerkungen der Einleitung | 8 |

Erstes Kapitel

| | | |
|--------|---|----------|
| 1. | Rekonstruktion der Entwicklung des Konzepts des ideal-universalen Erkenntnissubjekts in den beiden Ansätzen. | 9 |
| 1.1 | Rekonstruktion der Entwicklung des Konzepts des ideal-universalen Erkenntnissubjekts im Kritischen Rationalismus K. Poppers | 10 |
| 1.1.1 | Die Bedeutung der Kritik am Logischen Positivismus als Ausgangspunkt des Popperschen Denkens in Bezug auf sein Konzept des idealen Erkenntnissubjekts. - Die implizierte Idee des heuristisch interpretierend-beobachtenden Subjekts gegen das passiv wahrnehmend-beobachtende Subjekt - | 14 |
| 1.1.2 | Die Idee der offenen Gesellschaft und das neue Konzept des ideal-universalen Erkenntnissubjekts - Das kritisch-rationalistische Subjekt unter dem Gesichtspunkt des Fallibilismus - | 23 |
| 1.1.3 | Die Idee der Welt 3 und die Festlegung des Konzepts des ideal-universalen Erkenntnissubjekts - Das kritisch-rationalistische Subjekt in der Koppelung mit der Welt 3 - | 32 |
| Exkurs | Das reale Erkenntnissubjekt bei H. Albert | 39 |

| | | |
|-------|---|----------|
| 1.2 | Rekonstruktion der Entwicklung des Konzepts des ideal-universalen Erkenntnissubjekts in der Transzendentalen Sprachpragmatik K. O. Apels | 42 |
| 1.2.1 | Die Bedeutung der Heidegger-Gadamerischen Hermeneutik und der spät-Wittgensteinschen und Winchschen Sprachspieltheorie für das Konzept des ideal-universalen Erkenntnissubjekts bei Apel - Die Suche nach der Idee des kommunikativen Subjekts - | 45 |
| 1.2.2 | Kritik an den genannten Positionen und das neue Konzept des ideal-universalen Erkenntnissubjekts unter dem Gesichtspunkt der Apelschen gesellschaftlich-wissenschaftlichen Situationsanalyse - Das transzendental-pragmatische Subjekt als Träger der Kommunikationsgemeinschaft - | 52 |
| 1.2.3 | Die Differenz und die Gemeinsamkeit zwischen dem transzendental-pragmatischen Subjekt und dem traditionell-transzendentalen bzw. Cartesianischen Subjekt - Das transzendental-pragmatische Subjekt als das semiotisch transformierte transzendente Subjekt - | 63 |
| | Anmerkungen des ersten Kapitels | 70 |

Zweites Kapitel

| | | |
|-------|--|----------|
| 2. | Systematische Erläuterung der Kontroverse-Situation um die erkenntnistheoretischen Ideen und Gedanken im Hinblick auf das jeweilige Konzept des ideal-universalen Erkenntnissubjekts ... | 76 |
| 2.1 | Kontroverse-Situation um die Idee des theoretischen Wissens | 77 |
| 2.1.1 | Die Idee des theoretischen Wissens im Konzept des kritisch-rationalistischen Subjekts | 77 |
| 2.1.2 | Die Idee des theoretischen Wissens im Konzept des transzendental-pragmatischen Subjekts | 85 |
| 2.1.3 | Zusammenfassende Betrachtung der Kontroverse zwischen den beiden Ansätzen um die Idee des theoretischen Wissens | 92 |
| 2.2 | Kontroverse-Situation um die Idee der praktischen Erkenntnis | 93 |

| | | |
|---------|---|----------|
| 2.2.1 | Die Idee der praktischen Erkenntnis im Konzept des kritisch-rationalistischen Subjekts | 93 |
| 2.2.2 | Die Idee der praktischen Erkenntnis im Konzept des transzendental-pragmatischen Subjekts | 98 |
| 2.2.3 | Zusammenfassende Betrachtung der Kontroverse zwischen den beiden Ansätzen um die Idee der praktischen Erkenntnis | 104 |
| 2.3 | Kontroverse-Situation um den Gedanken von Verstehen, Erklären und Ideologiekritik | 105 |
| 2.3.1 | Der Gedanke von Verstehen, Erklären und Ideologiekritik im Konzept des kritisch-rationalistischen Subjekts | 105 |
| 2.3.1.1 | Die gemeinsame Stellung zu Erklären und Ideologiekritik im Konzept des kritisch-rationalistischen Subjekts | 105 |
| | a) Erklären | 105 |
| | b) Ideologiekritik | 109 |
| 2.3.1.2 | Die Diskrepanz des Gedankens von Verstehen bei Popper und Albert. | 111 |
| 2.3.2 | Der Gedanke von Verstehen, Erklären und Ideologiekritik im Konzept des transzendental-pragmatischen Subjekts | 115 |
| 2.3.2.1 | Verstehen und Erklären | 115 |
| 2.3.2.2 | Ideologiekritik | 119 |
| 2.3.3 | Zusammenfassende Betrachtung der Kontroverse zwischen den beiden Ansätzen um den Gedanken von Verstehen, Erklären und Ideologiekritik | 122 |
| 2.4 | Kontroverse-Situation um den Gedanken von Wahrheit | 124 |
| 2.4.1 | Der Wahrheitsgedanke im Konzept des kritisch-rationalen Subjekts | 124 |
| 2.4.2 | Der Wahrheitsgedanke im Konzept des transzendental-pragmatischen Subjekts | 128 |
| 2.4.3 | Zusammenfassende Betrachtung der Kontroverse zwischen den beiden Ansätzen um den Gedanken von Wahrheit | 133 |

| | | |
|---------------------|--|-----------|
| 2.5 | Kontroverse-Situation um den Gedanken von Institution und Tradition | 134 |
| 2.5.1 | Der Gedanke von Institution und Tradition im Konzept des kritisch-rationalistischen Subjekts | 134 |
| 2.5.2 | Der Gedanke von Institution und Tradition im Konzept des transzendental-pragmatischen Subjekts | 137 |
| 2.5.3 | Zusammenfassende Betrachtung der Kontroverse zwischen den beiden Ansätzen um den Gedanken von Institution und Tradition | 140 |
| 2.6 | Übergang zum dritten Kapitel | 141 |
| | Anmerkungen des zweiten Kapitels | 141 |
| Drittes Kapitel | | |
| 3. | Würdigung und Aporetik der beiden erkenntnistheoretischen Ansätze in Hinsicht auf ihre Grundlegungssituation des Erkenntnissubjekts - Entwurf einer Schlichtung der Kontroverse auf ihrer Meta-Ebene - | 146 |
| 3.1 | Würdigung und Aporetik der philosophischen Grundlegung des kritisch-rationalistischen Subjekts in seiner Koppelung mit der Welt 3 | 148 |
| 3.1.1 | Die gelungene Grundlegung des kritisch-rationalistischen Subjekts der Naturwissenschaft als quasi-Künstlers und die mangelhafte Grundlegung des kritisch-rationalistischen Subjekts der Sozialwissenschaft als Vertreters des Glaubens an die Einheit der Menschheit | 150 |
| 3.1.2 | Der Gedanke von Kritik und Bewährung als oberster Geltungsinstanz für alle menschlichen Aussagen und das Problem der Verständigung über die Genesis des menschlichen Selbstbewußtseins in der Koppelung mit der pluralistisch wachsenden Welt 3 | 165 |
| 3.2 | Würdigung und Aporetik des philosophischen Grundlegung des transzendental-pragmatischen Subjekts als Trägers der Kommunikationsgemeinschaft | 172 |

| | | |
|---------------------------------|---|-----------|
| 3.2.1 | Der Gedanke vom argumentativen Diskurs als letzter Geltungsinstanz für alle wissenschaftlichen und ethischen Realitäten und die unzureichende philosophische Grundlegung des transzendental-pragmatischen Subjekts der Wissenschaft hinsichtlich seiner Weltkonstitution | 174 |
| 3.2.2 | Das Denken der Letztbegründung unter der kontrafaktischen Antizipation der idealen Kommunikationsgemeinschaft als regulativen Prinzips der Vernunft und das Problem der Bildung des real-geschichtlichen Seinsverständnisses unter dem Aspekt der Zeicheninterpretation | 187 |
| | Anmerkungen des dritten Kapitels | 193 |
| Schlußbetrachtung | | |
| 4. | Von der Schlichtung der Kontroverse zur neuen Idee der philosophischen Grundlegung des Erkenntnissubjekts | 195 |
| | Anmerkungen der Schlußbetrachtung | 201 |
| Literaturverzeichnis | | |
| | | 202 |
| Personenregister | | |
| | | 213 |